

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 026/2017
Federführendes Amt: Stadtbauamt	Erforderliche Protokollauszüge BM, 14, 20, 40, 65	
Vorgang:	AZ: 222.22	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	24.01.2017
Gemeinderat	Beschlussfassung	31.01.2017

***Bildungszentrum I
Umgestaltung Pausenhof Geschwister-Scholl-Realschule
- Vergabe von Landschaftsbauarbeiten***

Beschlussvorschlag:

1. Die im Jahr 2013 eingestellten Planungsmittel zur Beauftragung eines Fachplaners zur Neugestaltung / Verbesserung der Pausenhöfe in den Bildungszentren werden für Landschaftsbauarbeiten verwendet.
2. Für die vorhandenen Mittel über 60.000,- € wird ein Haushaltsausgaberest in 2016 beschlossen.
3. Vergabe der **Landschaftsbauarbeiten** an die Firma **Benignus GmbH**, 71522 Backnang, zu **59.704,93 €** auf der Grundlage des Angebotes vom 22.12.2016.

Haushaltsrechtliche Deckung / HHST	2950-511000
Haushaltsansatz (Haushaltsausgaberest)	60.000,- €
Haushaltsrest	
Haushaltsmittel insgesamt:	
Verpfl.erm f. Ausgaben im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	
Noch freie Mittel/über- bzw. außerpl. Ausgabe:	

stellv. Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
_____	I	II	III		
23.01.2017					

Begründung:

Im Hinblick auf eine Attraktivierung des Pausenhofes im Bildungszentrum I ist geplant, das ehemalige Kleinspielfeld zwischen der Geschwister-Scholl-Realschule und der Stöckachsporthalle in einen Pausen-Aufenthaltsbereich bzw. zu einem offenen Klassenzimmer umzugestalten. Die Planung ist mit der Schulleitung bzw. den schulischen Gremien einvernehmlich abgestimmt. Auf die Anlagen 1-3 wird verwiesen.

Nach Fertigstellung der Werkplanung durch das Stadtbauamt wurden die Landschaftsbauarbeiten beschränkt zur Vergabe ausgeschrieben. Zur Submission sind vier Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden. Die Angebotsaufstellung ist aus der Anlage 4 ersichtlich. Demnach hat die Firma **Benignus GmbH**, 71522 Backnang, mit **59.704,93 €** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Ansatz Kostenberechnung: 60.000 €

Im Haushaltsjahr 2013 wurden 60.000 € bei der Haushaltsstelle 2950-511000 eingestellt mit der Erläuterung: „Planungsrate zur Beauftragung eines Fachplaners zur Neugestaltung/Verbesserung der Pausenhöfe in den Bildungszentren.“

Seither wurden die Haushaltsmittel als Haushaltsrest übertragen.

Es wird vorgeschlagen, die Planungsrate von 60.000 € für die oben ausgeführten Landschaftsbauarbeiten einzusetzen und für diesen Zweck in das Haushaltsjahr 2017 zu übertragen.

Die Landschaftsbauarbeiten sollen im Zeitraum vom 27.02. bis 28.04.2017 ausgeführt werden.

Anlagen:

- Anlage 1 - Lageplan
- Anlage 2 - Grundriss
- Anlage 3 - Schnitte
- Anlage 4 - Angebotsaufstellung Landschaftsbauarbeiten